

## PRESSEINFORMATION

### Wann ist Handdesinfektion im Haushalt sinnvoll?

Frankfurt am Main, Juli 2021 – **Sind alle Personen in einem Haushalt gesund, reicht für die Hygiene der Hände gründliches Waschen aus.** In besonderen Fällen ist es aber sinnvoll, die Hände nach dem Waschen und Abtrocknen zu desinfizieren, z. B.:

- bei Magen-Darm-Infektionen in der Familie (nach dem Kontakt mit erkrankten Personen und nach der Reinigung wegen Durchfall und Erbrechen);
- beim Umgang mit schwer kranken oder pflegebedürftigen Personen im Haushalt. Die eigene Handdesinfektion dient dabei vor allem dem Schutz der kranken Personen, die ein erhöhtes Infektionsrisiko haben.

Besonders wichtig ist dabei, dass die Gebrauchsanweisung der Händedesinfektionsmittel genau befolgt wird! Im Zweifel sollte der behandelnde Arzt zu Rate gezogen werden!

Hände richtig desinfizieren:

- Die auf der Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels angegebene Menge verwenden.
- Auf allen Finger- und Handflächen und den Handgelenken gründlich verteilen. Fingerzwischenräume, Daumen- und Handinnenflächen nicht vergessen.
- Desinfektionsmittel so lange einwirken lassen, wie auf dem Produkt angegeben, im Allgemeinen mindestens 30 Sekunden.
- Nicht auf nassen Händen anwenden, da sonst das Desinfektionsmittel zu stark verdünnt werden könnte.
- Bei häufiger Händedesinfektion gegebenenfalls die Hände nachher eincremen.

### Übrigens:

Auf Etiketten von Desinfektionsmitteln werden die wirksamen Inhaltsstoffe genannt. Bei Händedesinfektionsmitteln sind das meistens Alkohole wie Ethanol oder Isopropylalkohol (2-Propanol).

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

## **Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.**

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

[https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021\\_IKW\\_Nachhaltigkeitsbericht.pdf](https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf)

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhorsch.de